

KN PRODUKTE

Klein, ästhetisch, zuverlässig

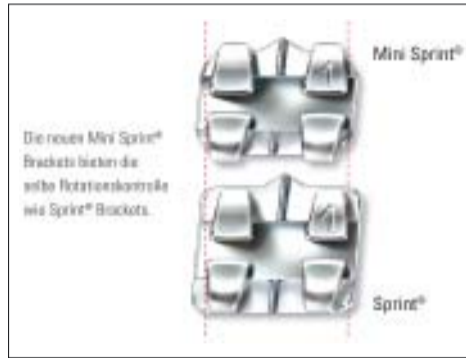
Mini Sprint®-Brackets jetzt auch als McLaughlin/Bennett/Trevisi-System erhältlich

Mini Sprint®-Bracket von FORESTADENT sind die kleinere und ästhetischere Alternative zu den normal großen Sprint®-Brackets. Sie sind aus nickelfreiem Material gefertigt und zeichnen sich u. a. durch das wesentlich vereinfachte Handling aufgrund einer perfekt an die Zahnkontur angepassten Bracketgeometrie aus. Die patentierte Hakenbasis sorgt für unübertroffen zuverlässige Klebeergebnisse. Hierbei ermöglichen hakenförmige Hinterschneidungen auf der Basis eine um 30 % höhere Haftung als bei einer Gitternetzbasis. Werden die Brackets entfernt,

bleibt zudem ein signifikant höherer Anteil Kleber auf der Bracketbasis zurück.

Ein weiterer großer Vorteil der Mini Sprint®-Brackets ist deren stark reduzierte Friktion. Durch die Herstellung der Brackets im MIM-Verfahren sind Schrägen am Bracketslot möglich, die das Verankern des Bogens im Slot erheblich verringern. Deshalb weisen diese eine um bis zu 45 % geringere Friktion gegenüber ge-

frästen Brackets auf. Genau wie die normal großen Sprint®-Brackets verfügen



Mini Sprint®-Brackets – die kleinere und noch ästhetischere Alternative zu den normal großen Sprint®-Brackets von FORESTADENT.

auch die Mini Sprint®-Brackets über weit hinterschnittene Ligaturenflügel für ein komfortables Mehrfachligieren. Durch die Beibehaltung der mesio-distalen Breite ist zudem eine identische Rotationskontrolle gewährleistet.

Die Mini Sprint®-Brackets sind als Roth- und ab sofort auch als McLaughlin/Bennett/Trevisi-System erhältlich. **KN**

KN Adresse

FORESTADENT
Bernhard Förster GmbH
Westliche Karl-Friedrich-Straße 151
75172 Pforzheim
Tel.: 0 72 31/4 59-0
Fax: 0 72 31/4 59-1 02
E-Mail: info@forestadent.com
www.forestadent.com



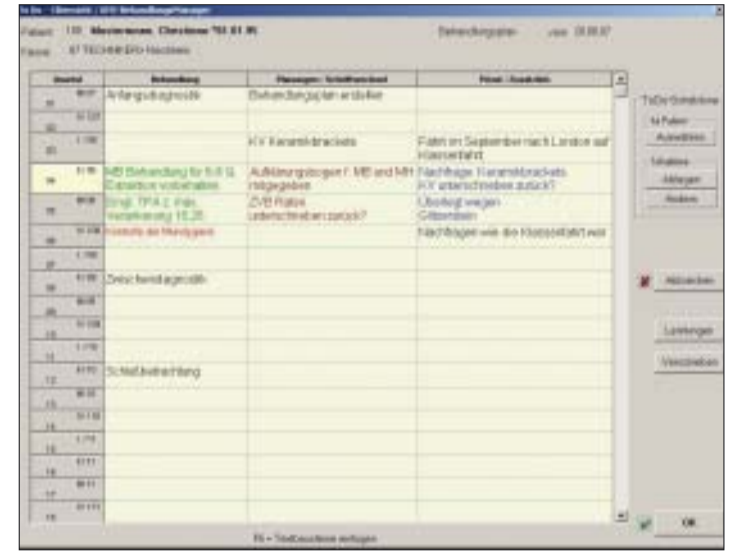
Weit hinterschnittene Ligaturenflügel für ein einfaches und sicheres Mehrfachligieren.

Mehr Zeit durch KFO-Behandlungsmanager

Konsequente wie durchstrukturierte Planung für einen optimalen Praxis-Workflow

Managementunterstützung für KFO-Praxen steht bei Computer Forum ganz vorn. Deshalb gibt es jetzt im OrthoExpress den kieferorthopädischen Behandlungsmanager für die konsequente Unterstützung des Behandlers, eine durchstrukturierte Planung sowie über die Quartale verteilte Behandlungen. Somit können Leistungen nie mehr in Vergessenheit geraten. Sofort sieht der Kieferorthopäde per PC-Monitor am Stuhl, welche Leistungen er zu erbringen hat.

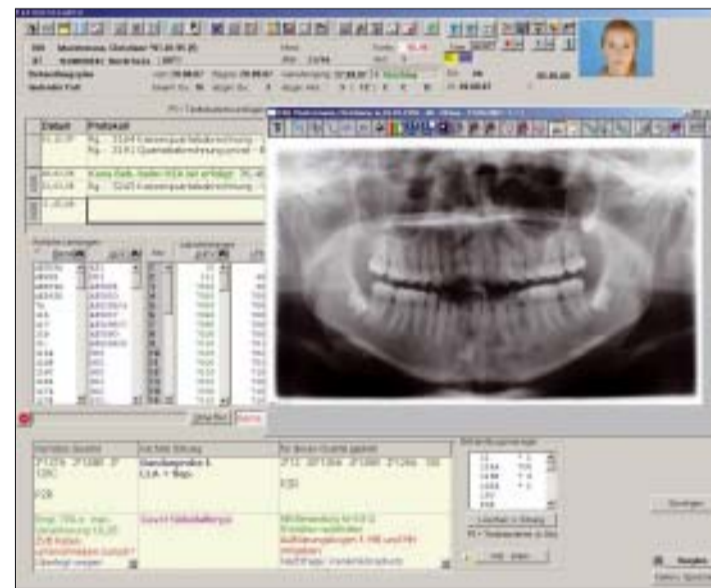
Wird eine Behandlung einmal ausgesetzt – kein Problem. Der Behandlungsmanager verschiebt diese automatisch in die Zukunft, sodass der Kieferorthopäde sie



beim nächsten Termin wieder fest im Blick hat. So werden alle geplanten Leistungen konsequent erbracht.

Des Weiteren kann der Behandler sofort erkennen, ob korrekt abgerechnet wurde. Das erspart ihm die übliche Vorbereitungszeit, die je nach Praxisgröße ein bis zwei Stunden am Tag ausmachen kann.

Die Vorteile liegen also auf der Hand – höherer Umsatz durch vollständige Abrechnungen sowie mehr Zeit durch eine optimierte Behandlungsorganisation. **KN**



KN Adresse

Computer Forum GmbH
Parallelstr. 15
25335 Elmshorn
Tel.: 0 41 21/2 38-0
Fax: 0 41 21/2 03 36
E-Mail: info@dental-vision.de
www.dental-vision.de

Intuitiv, vielseitig und zukunftsweisend

Digitale Diagnostik setzt sich mehr und mehr durch, da sie schnelles, einfaches und sicheres Arbeiten ermöglicht. Mit der Imaging-Software DBSWIN von Dürr Dental steht der Praxis von der Diagnose bis zur Dokumentation ein bewährtes und vielseitiges Werkzeug für den Umgang mit digitalen Bildern zur Verfügung. Das Programm ist jetzt in der überarbeiteten Version 4.5 erhältlich, die – auch mit Windows Vista kompatibel – viele neue Funktionen bietet.

Digitale Bildverarbeitungsfunktionen für Röntgenbilder können die Diagnosestellung enorm unterstützen. Entscheidend dabei sind Präzision, Geschwindigkeit und einfache Bedienung – Eigenschaften, für die DBSWIN in zahllosen Praxen geschätzt wird. Als besonders nützlich erweisen sich zum einen die patentierten diagnoseunterstützenden Filter, zum anderen die automatische Optimierung der Aufnahmen. Ein persönliches Profil speichert die individuelle Vorgehensweise des (Fach-)Zahnarztes bei der Bildauswertung ab; spätere Diagnosen werden damit deutlich schneller und komfortabler erstellt.

VistaProof sowie die Röntgensysteme VistaScan und VistaRay. Die Imaging-Software ist vielfältig einsetzbar und kann über die Twain-



Schnittstelle zusätzliche Videoquellen wie Spiegelreflexkameras oder Mikroskope anbinden. Flexibilität zeigt DBSWIN 4.5 auch beim Datenaustausch: Die Imaging-Software beherrscht alle gängigen Bildformate und tauscht diese Daten mit allen verbreiteten Programmen für Abrechnung und Praxisverwaltung aus. DICOM (Digital Imaging and Communi-

cations in Medicine), der Softwarestandard für den Austausch medizinischer Daten, wird selbstverständlich unterstützt. Damit lassen sich z. B. eigene Aufnahmen, Computertomogramme aus der Klinik und Diagnostexte unkompliziert zusammenfassen und schnell an Kollegen verschicken – das vereinfacht die

Kommunikation und spart eine Menge Papier. DBSWIN 4.5 erweist sich als stabil und anwendungssicher. Dank des modularen Aufbaus kann es den verschiedensten Erfordernissen angepasst werden, von der kleineren Praxis bis hin zur Klinik. Damit das Praxisteam die volle Bandbreite der Software von Anfang an ausschöpfen kann, bietet Dürr Dental

in Deutschland Anwenderschulungen vor Ort in der Praxis an. Die Unterstützung durch eine telefonische Hotline ist selbstverständlich im Lieferumfang inbegriffen.

Das Programm ist in 18 Sprachen ab sofort im Fachhandel erhältlich. Nutzer der Vorgängerversion DBSWIN 4 können kostenlos auf die neue Version umsteigen. Wer mit noch älteren Versionen arbeitet, bekommt das Upgrade zum Sonderpreis. Gratis mitgeliefert wird DBSWIN 4.5 beim Kauf einer VistaProof- oder VistaCam-Kamera, eines VistaScan-Speicherfolienscanners oder eines VistaRay-Sensorsystems. **KN**

KN Adresse

Dürr Dental AG
Daniel Kaiserauer
Höpfigheimer Straße 17
74321 Bietigheim-Bissingen
Tel.: 0 71 42/7 05-4 40
Fax: 0 71 42/7 05-4 41
E-Mail: kaiserauer.d@duerr.de
www.duerr.de

Der neue KFO-Katalog ist da!

Optimal behandeln mit Instrumenten von Hammacher



Kerstin Hammacher-Waters, Geschäftsführerin der Firma Hammacher.

Und das Resultat – die neueste Ausgabe des KFO-Katalogs – kann sich sehen lassen. Viele Neuheiten wurden darin aufgenommen sowie das bestehende Programm aktualisiert und überarbeitet. Ob Instrumente für die unsichtbare Schienentherapie und linguale Orthodontie, Ligatur/Hardwire- und Distalschneider, spezielle Bracket-Setz-

„Unser Geschick für Ihr Können!“ – gemäß dieser Devise hat die Karl Hammacher GmbH aus Solingen Anfang Juni 2008 ihren neuen „Katalog für die Kieferorthopädie“ herausgebracht. „Es ist uns stets ein Anliegen, die an uns herangetragenen Wünsche bezüglich neuer Instrumente möglichst in die Tat umzusetzen. Wir möchten dem Behandler so die Gelegenheit geben, gemäß seinen Vorstellungen den täglichen Einsatz unserer Instrumente in der Praxis zu optimieren“, so

pinzetten, neue Weingartzen-Modelle oder Drahtbiege- und Flachzangen – ein Lieferprogramm, das sich sehen lassen kann. Gern kann ein kostenloses Katalogexemplar angefordert werden. **KN**


KN Adresse

Karl Hammacher GmbH
Steinendorfer Str. 27
42699 Solingen
Tel.: 02 12/2 62 50-0
Fax: 02 12/6 71 35
E-Mail: post@hammacher.de
www.hammacher.de

Studie rückt Patienten in Mittelpunkt

Patienten mit Dentinhypersensibilität: Erstmals befasst sich eine Studie mit der Verbesserung der mundgesundheitsbezogenen Lebensqualität (MLQ) durch die Anwendung spezieller Zahnpflegeprodukte. Die Ergebnisse bieten neben klinischen Befunden eine weitere zentrale Information für den Therapeuten.



beurteilen, ob sich durch diese Verwendung eine Verbesserung in deren MLQ ergeben habe. Die Auswertung erfolgte über eine Differenzierung zwischen den baseline-Werten und den follow-up-Werten. Das Ergebnis: positive OHIP-G Differenzen, da insgesamt etwa 90 % der Probanden eine positive Veränderung ihrer MLQ bemerkten. Diese subjektiven Ergebnisse stimmten schließlich mit klinisch relevanten Erkenntnissen überein. Sie bestätigten, dass die Anwendung des elmex® Sensitive-Schutzsystems Dentinüberempfindlichkeit nachhaltig reduziert. Die funktionelle Einheit von Kalziumfluoriddeckschicht, kalziumfluoridartigen Präzipitaten und einem geringen RDA-Wert der Zahnpasta gewährleisten eine Remineralisation des Dentins, eine wirksame Kariesprävention, den Verschluss der Dentintubuli- und dadurch eine Verringerung der Schmerzempfindlichkeit sowie einen geringen mechanischen Abtrag. 

Quelle: K. Bekes/H.-G. Schaller/Ch. Hirsch: Verbesserung mundgesundheitsbezogener Lebensqualität durch die Anwendung von Mundhygiene-Produkten für schmerzempfindliche Zähne und freiliegende Zahnhälse, ZWR 2008; 117:75–80.

KN Adresse

GABA GmbH
Bernener Weg 7
79539 Lörrach
Tel.: 0 76 21/9 07-0
Fax: 0 76 21/9 07-1 26
E-Mail: info@gaba-dent.de
www.gaba-dent.de

Mehr als ein Drittel der Bevölkerung leidet unter Dentinhypersensibilität. Bisher findet diese alltägliche und vielen vertraute Problematik in epidemiologischen Studien kaum Berücksichtigung. Dabei sagen Umfragen aus, dass es sich um ein zunehmendes Phänomen in der erwachsenen Bevölkerung handelt. In einem nationalen Survey ist sogar von 39 % die Rede.

Bei Dentinhypersensibilität ist die Lebensqualität der Betroffenen stark eingeschränkt. Um dem Patienten eine Verbesserung gewährleisten zu können, ist es notwendig, dessen subjektive Bewertung seiner Mundgesundheit zu erfassen. Mit dieser Thematik befasste

sich nun eine neue Studie über mundgesundheitsbezogene Lebensqualität (MLQ) an der Universität Halle. Sie ergänzt durch den Bezug auf die patientenspezifische Perspektive die bereits bestehenden klinischen Befunde im Bereich MLQ. Instrument der Erfassung ist die deutsche Variante des Oral Health Impact Profile (OHIP-G), das erstmals 1994 entwickelt wurde. Ziel der Studie war es, die Veränderung der MLQ durch eine 21-tägige Anwendung des elmex® Sensitive-Schutzsystems (bestehend aus Zahnpasta, Zahnbürste und Zahnpflege) zu erfassen. Dabei mussten 713 Patienten mit schmerzempfindlichen Zahnhälse in Fragebogen

Patienten werden begeistert sein

Der neue OptraGate „Extra Soft“ – Die sanfte Erweiterung des Behandlungsraumes



Soft“ aufgrund seiner dreidimensionalen Flexibilität optimal an individuelle Gegebenheiten an.

Breites Einsatzspektrum

Der OptraGate „Extra Soft“ kann in zahlreichen Behandlungsabläufen eingesetzt werden, wie z. B. Befundnahme, professionelle Zahnreinigung, direkte und indirekte Füllungstherapie, hochästhetische Frontzahnrestaurationen, Zahnhalsfüllungen etc. Weitere „Clinical Accessories“ aus den sieben Bereichen der OptraLine-Produktsreihe von Ivoclar Vivadent wurden speziell zur Erleichterung des klinischen Arbeitsablaufs entwickelt. Weitere Informationen dazu finden Sie unter angegebener Adresse. 

KN Adresse

Ivoclar Vivadent GmbH
Postfach 11 52
73471 Ellwangen, Jagst
Tel.: 0 79 61/8 89-0
Fax: 0 79 61/63 26
E-Mail: info@ivoclarvivadent.de
www.ivoclarvivadent.de

Um dem Wunsch nach einem noch komfortableren, sanfteren und druckminimierenden Sitz nachzukommen, wurde der bewährte Lippen-/Wangenhalter OptraGate durch den OptraGate „Extra Soft“ ersetzt. Neben der Optimierung seiner Materialbeschaffenheit erfolgte die Modifikation des inneren Rings mit Aussparungen im Bereich der oberen und unteren Lippenbändchen. Dank dieser Adaptionen ist er für den Patienten bei längerer Verweildauer im Mund

noch komfortabler zu tragen.

Erleichterter Zugang zum Behandlungsraum

Der OptraGate „Extra Soft“ ermöglicht durch das zirkuläre, dreidimensionale Abhalten der Lippen und Wangen einen besser zugänglichen, stark erweiterbaren und dadurch überschaubaren Behandlungsraum. Im Gegensatz zu konventionellen, starren und harten Lippen-/Wangenhaltern passt sich der OptraGate „Extra



NEU
KFO-FACTORIZING
mit effektiver Ratenzahlung

Erfolgreiche Kieferorthopäden wählen KFO-Factoring

Kein Kieferorthopäde käme auf die Idee, seine Arbeitskleidung in der Praxis zu bügeln. Schon gar nicht, wenn der Patient wartet. Genau so unwirtschaftlich ist es, Daten und Raten seiner Patienten selbst zu verwalten. Dafür gibt es KFO-Factoring mit effektiver Patienten-Ratenzahlung. Das spart Zeit und Nerven.

Weitere Vorteile: KFO-Factoring sorgt für schnelles Geld, indem es Honorare sofort bezahlt. Schützt Sie zu 100 % vor Honorarausfällen. Verzinst Ihr Guthaben mit 4,25 %. Schießt auf zukünftige Honorare bis zu 25.000 Euro vor. So können Sie sich voll auf die Behandlung Ihrer Patienten konzentrieren.

EOS Health
Honorarmanagement AG

Steindamm 80
20099 Hamburg
Tel 0800 8111800

Fax 0800 8484488
info@eos-healthl.ag
www.eos-healthl.ag



Als Mitglied der Gruppe